

Ressort: Politik

Laschet rechnet mit Mobilisierung zugunsten der Union

Düsseldorf, 21.03.2017, 08:19 Uhr

GDN - Trotz des Höhenfluges der SPD und ihres Kanzlerkandidaten Martin Schulz muss die Union nach Ansicht von CDU-Vize Armin Laschet ihre Wahlkampfstrategie mit Blick auf die Bundestagswahl nicht verändern: "Je klarer die Programmatik von Herrn Schulz wird, desto größer wird auch die Mobilisierung zu unseren Gunsten ausfallen", sagte Laschet der "Saarbrücker Zeitung" (Dienstag). Von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) werde erwartet, "dass sie das Land in diesen schwierigen Zeiten regiert".

Gerade in den letzten Tagen sei die Zustimmung zur Kanzlerin wieder gestiegen. "In einer Zeit, in der die Menschen Sicherheit und Seriosität wollen, kommt die ruhige, sachliche und besonnene Art der Kanzlerin besser an", betonte Laschet. Der Vorsitzende der NRW-CDU ergänzte, falls die SPD nach den Landtagswahlen im Saarland am kommenden Sonntag ein rot-rotes Bündnis versuchen werde, "weiß ab diesem Tag jeder in ganz Deutschland, was mit einem Kanzler Schulz im September die Folge sein wird".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86925/laschet-rechnet-mit-mobilisierung-zugunsten-der-union.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com